

A. N. 160. 397  
1910

Lieber lieber Karl,  
 Sei eingedenk in diesen Tagen  
 meines immerwährendern Leidens,  
 des düsteren Lebens meines  
 Andron, für die die tief  
 in ein ganz neues Weisheit  
 gefasst hast; gedanken meines  
 Essays über sie in Antium  
 leben, und meines immense  
 Genesisschwüngen! Für sie!!!  
 Und verbleibe mir mein  
 unspätliches Abschieden ---  
 Ich laide unspätliches von

1847

Dear Mother  
 I received your kind letter  
 and was glad to hear from  
 you. I am well and hope  
 these few lines will find  
 you the same. I have not  
 much news to write at  
 present. I am still in  
 the same place. I hope  
 to hear from you soon.  
 Give my love to all the  
 family. I am, dear Mother,  
 ever your affectionate son,  
 John Smith



Königlichem, Realen Gewerkschaften!  
Hilf mir, indem du ein gutes  
mildes brüderlich-verständnis-  
volles Wort einlegst, es zu  
verstehen, es zu verwirklichen!  
Glorie ist nicht da, meine Brüder,  
meine brüderlich-verständnis-  
volle!

Hänge für mich bis zum  
großartigen Ende, das unmöglich  
ist, und ich werde mit einem  
Tage für dich und für  
Jasimowitsch — — —  
denn unglücklich, masslos  
leidend patet



Nr. J. N. 160. 397

Karl Heyans,  
Journalgabe des "Pöckel"  
Wien I. Elisabethstrasse 20

Roburport





